

Schnabelwetzen – Das Rhetorik-Kartenspiel

Hier finden Sie die Bedeutung der Redewendungen aus dem Kartenspiel „Schnabelwetzen“.

Unter die Lupe nehmen	etwas genau betrachten / untersuchen / prüfen
Den Schwarzen Peter ziehen	Pech haben; etwas Unerfreuliches / die Schuld / die Verantwortung auf sich nehmen müssen
Das Fell über die Ohren ziehen	jemandem Schaden zufügen / ausnutzen / übervorteilen / betrügen
Bei jemandem einen Stein im Brett haben	jemandem sympathisch sein; jemandes Wohlwollen genießen
Die Katze aus dem Sack lassen	die wahre Absicht erkennen lassen; ein Geheimnis lüften; eine Neuigkeit bekannt geben
Auf einen grünen Zweig kommen	sich eine solide Lebensgrundlage schaffen; Erfolg haben
Das Leben versüßen	angenehmer machen, erleichtern
Eine pikante Geschichte	eine reizvolle / leicht frivole / schlüpfrige / anstössige Gegebenheit
Die erste Geige spielen	tonangebend / bestimmend / federführend sein
Erleuchtung haben	plötzlicher Einfall, Erkenntnis
Vor Wut platzen	wütend los toben
Aus allen Nähten platzen	zu eng sein (z.B. Kleidung); zu klein sein, um die vorhandene Menge aufzunehmen; zu dick, zu groß sein
Der Wurm muss dem Fisch schmecken.	alte und bekannte Marketing-Weisheit; das Produkt muss dem Kunden einen Nutzen bringen, nicht (nur) dem Verkäufer. Komplette heisst die Redewendung: Der Wurm muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler.
Auf einen Blick erkennen	etwas sofort erfassen / begreifen können
Den Schnabel halten	still sein
Das Ruder in die Hand nehmen	Die Führung übernehmen; die Initiative ergreifen
Abwarten und Tee trinken	Warten wir es ab! Es wird bestimmt nicht so schlimm! Hab Geduld!
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.	Die Kinder weisen ähnliche Charakterzüge auf und haben vergleichbare Verhaltensweisen wie die Eltern; Kinder geraten nach den Eltern; kann auch auf Angehörige einer Gruppe angewendet werden.
Einen Bären dienst erweisen	unbeabsichtigt jemandem Schaden zufügen; etwas tun, das sich entgegen der ursprünglichen Absicht nachteilig auswirkt
Jemandem die Suppe versalzen	jemandem etwas verderben / verleiden / madig machen; jemandem schaden; jemandes Pläne vereiteln
Den Faden verlieren	sich verwirren beim Sprechen; vergessen, was man eigentlich sagen wollte; einen logischen Gedankengang plötzlich nicht weiterverfolgen können
Den Ton angeben	führend / dominierend sein
Das schreit zum Himmel	Das ist empörend / ein Skandal!
Das Salz in der Suppe	das Beste; die ideale Ergänzung
Das ist fehl am Platz.	nicht hineinpassen / dazu passen; unangemessen / unerwünscht sein

Den Stier bei den Hörnern packen	eine Aufgabe offensiv angehen; keine Auseinandersetzung scheuen
An den Lippen hängen	aufmerksam / gebannt zuhören
In den sauren Apfel beissen	etwas Unangenehmes, aber oft Notwendiges tun; sich überwinden; ein notwendiges Übel akzeptieren
Das Zünglein an der Waage sein	ein relativ unbedeutender Sachverhalt sein, der jedoch für eine gewichtige Sache den Ausschlag gibt; der entscheidende Faktor sein ; der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt.
Aus dem Arm schütteln	etwas mit Leichtigkeit beherrschen / machen
Da bin ich mit meinem Latein am Ende.	nicht mehr weiter wissen; keine Lösung für ein Problem haben; keine Antwort haben; ratlos sein
Ins Gras beißen	sterben
In der Kürze liegt die Würze.	Sich auf das Wichtige beschränken ist besser als lange Reden halten; Fasse dich kurz!
Den Braten riechen	Gefahr oder Gewinn wittern; etwas vorher merken; einen Trend rechtzeitig erkennen; einen Verdacht haben
Der Ohrwurm	ein eingängiges Musikstück
Zur Sprache kommen	erörtert werden
Auf die Spitze treiben	bis zum Äußersten gehen; übertreiben
Zwei Herzen in seiner Brust haben	Jemand mag / liebt zwei Dinge gleichermaßen, kann diese aber nicht immer miteinander vereinbaren
Vor Kraft strotzen	voller Energie sein
Einen Geistesblitz haben	plötzliche, erhellende Eingebung; ein plötzlicher kluger Einfall
Den Nagel auf den Kopf treffen	etwas Richtiges / Passendes sagen; einen Kommentar abgeben, der optimal zur Situation passt; einen Sachverhalt treffend beschreiben
Das ist der springende Punkt	die Sache, auf die es ankommt; das wichtigste Kriterium; der Kern der Sache; der entscheidende Faktor
Ab durch die Mitte!	verschwinden; sich entfernen
Das stinkt zum Himmel.	Das ist ein Skandal / empörend / anrühlich
Ein gefundenes Fressen	eine günstige Gelegenheit für jemanden sein
Ins Wort fallen	jemanden unterbrechen / nicht ausreden lassen; dazwischenreden
Sang und klanglos	kläglich; ohne besonders beachtet zu werden
Ein Wörtchen mitreden	mitentscheiden (dürfen)
Den roten Faden behalten	Unter einem „roten Faden“ versteht man eine Spur, einen Weg oder auch eine Richtlinie. Etwas zieht sich wie ein roter Faden durch etwas. Hier: Den Überblick, die Richtung, das Verständnis behalten.
Über einen Kamm scheren	alles unterschiedslos behandeln; nicht differenzieren
Das Fass (endgültig) zum Überlaufen bringen	Ereignis, das eine Situation zum Eskalieren bringt; auslösender Faktor

Buchempfehlung



Das kleine Buch der Stegreifrede. Ohne Vorbereitung jederzeit etwas Gescheites aus dem Ärmel schütteln können.

Von Thomas Skipwith.

Bestellen bei www.descubris.ch

